

Aufgabe L 10 (Nur für L**) (Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: 4 Minuten

Veranstaltung:

Datum:

Prfg.-Nr.:

Richter:

Position:

Teilnehmer-Nr.:

Reiter:

Pferd:

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
1.	A-X X X	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben.				Erhalt von Takt, Qualität der Grundgangarten, Halten und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.	
2.	C M-B (B-F)	Rechte Hand. Schulterherein. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance und Schwung, Biegung und Stellung, Fluss und beginnende Versammlung.	
3.	Nach F Zwischen D und X (M-C-H)	Halbe Volte rechts (10 m). Nach rechts traversieren bis M. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung und Balance, beginnende Versammlung, Linienführung, Fluss, Kreuzen der Beine.	
4.	H-E (E-K)	Schulterherein. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance und Schwung, Biegung und Stellung, Fluss und beginnende Versammlung.	
5.	Nach K Zwischen D und X (H-C-M)	Halbe Volte links (10 m). Nach links traversieren bis H. (Der versammelte Trab)				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung und Balance, beginnende Versammlung, Linienführung, Fluss, Kreuzen der Beine.	
6.	M-X-K K (K-A)	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. (Der versammelte Trab)				Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit.	
7.	A (A-K)	Kurzkehrt links, danach Mittelschritt. (Der Mittelschritt)				Erhalt von Takt, Qualität der Übergänge, Fleiß, Stellung und Biegung, Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
8.	K-X	Mittelschritt.		2		Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
9.	X	Kurzkehrt rechts.				Erhalt von Takt, Qualität der Übergänge, Fleiß, Stellung und Biegung, Versammlung, Lastaufnahme, Größe.	
10.	X-K	Mittelschritt.		2		Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit.	
11.	K (K-A-F)	Im versammelten Tempo links angaloppieren. (Der versammelte Galopp)				Sichere Reaktion auf die Hilfen, angaloppieren. Erhalt von Takt, Anlehnung, Geraderichtung, Bergauf-tendenz, Qualität des Galopps.	
12.	F-M M	Mittelgalopp. Versammelter Galopp.				Qualität des Galopps, Sprungver-längerung, Rahmenerweiterung, Bergauf-tendenz, Geraderichtung.	

		Aufgabe	Note	Korr.-Note	Koeff.	Leitgedanken	Bemerkungen
13.	(M-C-H)	(Übergänge bei F und M) (Der versammelte Galopp)				Erhalt von Takt und Durchsprung, harmonische Einleitung und Rück-führung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.	
14.	H-B	Ohne Galoppwechsel durch die halbe Bahn wechseln.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, halbe Bahn wechseln. Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Ver-sammlung, Linienführung.	
15.	B-E E	Halber Zirkel im Außengalopp. Ganze Bahn.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linien-führung.	
16.	Vor H (E-H-C-M)	Einfacher Galoppwechsel. (Der versammelte Galopp)				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
17.	M B-E-B B	Mittelgalopp. Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum), dabei zwischen B und E überstreichen. Versammelter Galopp.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Sprungverlängerung, Rahmenerwei-terung, Bergauf-tendenz, Geraderich-tung. Balance, Selbsthaltung und Bie-gung, Einhaltung von korrekter Linie.	
18.	B Nach F	Ganze Bahn. Aus der nächsten Ecke kehrt (8 m) ohne Galoppwechsel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Anlehnung, Durchsprung, Versamm-lung, Selbsthaltung, Biegung, Fluss. Größe, Form der Kehrtvolte.	
19.	B-E	Halber Zirkel.				Erhalt von Takt, Qualität des Galopps, Selbsthaltung, Geraderichtung, beginnende Versammlung, Linien-führung.	
20.	E Vor K (E-K-A)	Ganze Bahn. Einfacher Galoppwechsel. (Der versammelte Galopp)				Qualität der Übergänge, klarer Viertakt, Geraderichtung, Schrittzahl, Ausführung am Punkt.	
21.	A G	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Grüßen.				Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Halten und Übergang, Anlehnung, Geraderichtung.	
		Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.					

Richtverfahren mit Einzelnoten

Gesamtnoten			
22. Schritt (Takt, Fleiß, Raumgriff, Schreiten)			
23. Trab (Takt, Schwung, Rückentätigkeit, Engagement der Hinterhand, Raumgriff)			
24. Galopp (Takt, Durchsprung, Schwung, Rückentätigkeit, Bergauf-tendenz)			
25. Durchlässigkeit und Gehorsam des Pferdes (Aufmerksamkeit, Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2
26. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit bei Anwendung der Hilfen, Lektionen und Hufschlagfiguren			2

Abzüge

Strafpunkte für Verreiten/Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. = 2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. = 4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamt: 300

Gesamturteil

Richtverfahren mit Gesamtwertnote

Wertnote:

Abzüge

für Verreiten und Auslassungen:

das 1. Mal bei Lektion Nr. 0,2 Punkte

das 2. Mal bei Lektion Nr. 0,4 Punkte

das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss

Gesamtwertnote: